

**GEBÜHRENORDNUNG SYSTEMTEILNEHMENDE
SCHEME PARTICIPANTS FEE SCHEDULE**

SURE-EU

Gültig ab/Valid from 01.01.2026



GEBÜHRENORDNUNG SYSTEMTEILNEHMENDE

Gemäß § 8 des Vertrags für Systemteilnehmende erhebt SURE von den Teilnehmern (Vertragspartnern) eine jährliche Nutzungsgebühr (im Folgenden „Jahresgebühr“ genannt) für die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen im SURE-EU System.

Für alle Systemteilnehmende gilt folgender Grundsatz:

$$\text{JAHRESGEBÜHR} = \text{GRUNDGEBÜHR (A)} + \text{MENGENABHÄNGIGE GEBÜHR (B)} + \text{ADD-ON GEBÜHR (C)}$$

Die Gebührenstruktur ist auf eine angemessene und nachvollziehbare Lastenverteilung der Betriebskosten auf die Teilnehmer des SURE-EU-Systems ausgelegt.

A GRUNDGEBÜHR

Die Grundgebühr (Tabelle 1) wird jährlich pro Vertragspartner (Systemteilnehmende) entsprechend der Menge der im Rahmen des SURE-EU-Zertifizierungssystems als nachhaltig ausgelieferten, gehandelten oder im Unternehmen verwendeten festen oder gasförmigen Biomasse erhoben.

Tabelle 1: Grundgebühr

Tonnen nachhaltiger Biomasse	Grundgebühr
≤ 20.000	EUR 250,00
≤ 50.000	EUR 750,00
≤ 100.000	EUR 1.500,00
> 100.000	EUR 3.000,00

B MENGENABHÄNGIGE GEBÜHR

Die mengenabhängige Gebühr wird jährlich erhoben und richtet sich nach der Menge der festen oder gasförmigen Biomasse, die vom Vertragspartner (Systemteilnehmenden) im jeweiligen Vorjahr als nachhaltige Biomasse geliefert, gehandelt oder verwendet wurde, multipliziert mit der entsprechenden Gebühr (Tabelle 2).

In Bezug auf Biogas aus anaerober Vergärung ist die Referenz für die Berechnung der mengenabhängigen Gebühr die Menge des aus den eingesetzten Rohstoffen erzeugten Anteils von Biomethan in Tonnen multipliziert mit der entsprechenden Gebühr für Biomethan.

Beispielhaft dienen folgende Werte als Berechnungsgrundlage im SURE-EU-System:

Dichte von Biomethan:	0.72 kg/m ³
Durchschnittlicher Gehalt von Biomethan in Biogas (anaerobe Gärung):	60 %

Lieferanten von Biomasse, die als Substrat für die Produktion von Biogas aus anaerober Vergärung genutzt wird, werden pro gelieferte Tonne im Verhältnis zum erwarteten Biomethanertrag belastet. Dazu wird das Substrat mit einem Umrechnungsfaktor (Tabelle 3) in einen äquivalenten Biomethan-Brennstoff umgerechnet, der den spezifischen Ertrag von Biogas und seinem durchschnittlichen Biomethangehalt berücksichtigt.



GEBÜHRENORDNUNG

**Tabelle 2: Gebühr
Biomasse/Biomassebrennstoff**

Biomasse/Biomasse-Brennstoff	Pro Tonne
Hackschnitzel	EUR 0,040
Holzpellets und Holzbriketts	EUR 0,100
Biomethan (Dichte 0,72 kg/m ³) ¹	EUR 0,055
andere feste Biomasse oder gasförmige Brennstoffe biogenen Ursprungs ²	EUR 0,040

Tabelle 3: Umrechnungsfaktoren zur Ermittlung des Biomethan- Äquivalent von Rohstoffen zur anaeroben Vergärung

	Faktor
Anbaubiomasse und sonstige Biomasse für die Biomethanproduktion (anaerobe Vergärung)	0,062
Flüssigmist für die Biomethanproduktion (anaerobe Vergärung)	0,011
Festmist für die Biomethanproduktion (anaerobe Vergärung)	0,040

Beispiel: Tonnen der Rohstoffe * 0,062 = Tonnen Biomethan-Äquivalent

¹ Bei Rohbiogas, wie z.B. in KWK-Anlagen, wird ein durchschnittlicher Biomethangehalt von 60% angenommen.

² Zum Beispiel: Stroh, Bagasse, Reisschalen, Nussschalen, Olivenkerne. Wasserstoff aus Biomasse, usw.

Begrenzung der jährlichen mengenabhängigen Gebühren

Die Höhe der jährlichen mengenabhängigen Gebühr ist für alle Systemteilnehmende auf jeweils EUR 22.000,00 begrenzt.

C ADD-ON GEBÜHR

Für Systemteilnehmende, die optional eine der unten aufgeführten Zusatzleistungen (Add-ons) in Anspruch nehmen, wird eine zusätzliche Gebühr von EUR 0,040 pro gemeldete Tonne nachhaltiger Biomasse mit registrierten Add-on erhoben:

Tabelle 4: Gebühr Add-on

Add-on	Per ton
1 Regionalität und/oder	EUR 0,040
2 Ressourceneffizienz und/oder	EUR 0,040
3 THG-Minderung – Wärme aus Holz im Privatsektor	EUR 0,040

Beispiel: Ein Wirtschaftsteilnehmer vermarktet 2.000 Tonnen nachhaltige Holzpellets. Von den 2.000 Tonnen weisen 500 Tonnen den Anspruch „Regionalität“ auf, während 1.000 Tonnen die Ansprüche „Ressourceneffizienz“ und „Reduzierung von Treibhausgasen im privaten Sektor“ aufweisen.

Berechnung der volumenabhängige Gebühr B:

2.000 t x 0,100 EUR (nach SURE-EU nachhaltig) +
1.500 t x 0,040 EUR (mit Zusatzangabe)
= 260,00 EUR.

ERLÄUTERUNGEN

Mit Abschluss des Systemvertrages mit SURE wird für das Beitrittsjahr eine pauschale Grundgebühr in Höhe von EUR 250,00 erhoben, die unmittelbar fällig wird.

Die **Jahresgebühr** wird zur Jahresmitte erhoben. Die **mengenabhängige Gebühr** (B) bezieht sich auf die im Vorjahr ermittelte Menge an fester oder gasförmiger Biomasse, die im Unternehmen als nachhaltig in allen genutzten SURE-Systemen geliefert, gehandelt oder verwendet wurde. Sie wird, falls zutreffend, um eine **Add-on-Gebühr** (C) ergänzt. Die Mengenmeldung für das Vorjahr ist spätestens zum 31. März des laufenden Jahres fällig.

Wenn bis zum 31. März des laufenden Jahres kein Mengenbericht eingeht, behält sich SURE das Recht vor, eine Menge auf der Grundlage des Vorjahresberichts oder der Menge, die im vorherigen Audit bestätigt wurde, in Rechnung zu stellen. Bei **fehlender oder falscher Mengenmeldung** kann eine **Bearbeitungsgebühr** in Höhe von EUR 50,00 anfallen.

Bei **Kündigung** des Systemvertrages setzen sich die ausstehenden Forderungen folgendermaßen zusammen:

- A die volle **Grundgebühr** und
- B eine **mengenabhängige Gebühr** für die Menge an fester oder gasförmiger nachhaltiger Biomasse, die bis zum Datum des Wirksamwerdens der Kündigung geliefert oder verwendet wurde, sowie
- C eine etwaige **Add-On Gebühr**.

Hinweis: Das **Wirksamkeitsdatum** der Kündigung bezeichnet den Zeitpunkt, zu dem die Kündigung rechtlich wirksam wird und der Vertrag endet. Das Wirksamkeitsdatum wird in der schriftlichen Bestätigung der Kündigung durch den Vertragspartner ausdrücklich genannt.

Hinweis: Die verwendete oder gelieferte Menge an Biomasse wird grundsätzlich für das **jeweils vorangegangene Kalenderjahr** erfasst. Daher kann die abschließende Rechnung – auch wenn die Kündigung im laufenden Wirtschaftsjahr wirksam wird – erst im nachfolgenden Wirtschaftsjahr erstellt werden.

Beispiel: Ein Wirtschaftsteilnehmer hat seine Teilnahme am SURE-EU System gekündigt. In der schriftlichen Bestätigung der Kündigung wird der **31. Mai 2025** ausdrücklich als Wirksamkeitsdatum genannt. In der Jahresrechnung 2025 wird die Grundgebühr **in voller Höhe** erhoben. Zusätzlich kann eine Mengengebühr für das **Wirtschaftsjahr 2024** anfallen. Ist der Wirtschaftsteilnehmer im Jahr 2025 zertifiziert, erfolgt die Erfassung der verwendeten bzw. gelieferten Mengen nachhaltiger Biomasse für das Kalenderjahr 2025 erst im Frühjahr 2026. Die abschließende Abrechnung der Mengengebühr für 2025 wird daher im **Wirtschaftsjahr 2026** vorgenommen – unabhängig davon, dass die Kündigung bereits zum 31. Mai 2025 wirksam wurde.

Für einen vom Vertragspartner verursachten Mehraufwand, der über den üblichen administrativen Aufwand hinausgeht, kann eine **Bearbeitungsgebühr** in Höhe von EUR 50,00 erhoben werden. Dies gilt insbesondere für zeitaufwendige individuelle Korrespondenz, nachträgliche Anpassung oder Korrektur bereits erstellter Rechnungen auf Grund von falschen oder unvollständigen Angaben zum Rechnungsempfänger (diese sind vom Systemteilnehmenden in der SURE Datenbank eigenständig zu pflegen) oder sonstige vom Vertragspartner veranlasste Zusatzleistungen.



D MAHNVERFAHREN

Nach Ablauf der für die Begleichung einer Rechnung und/oder die Erfüllung einer ausgesprochenen Sanktion festgelegten Frist gilt die jeweilige Partei automatisch als säumig, ohne dass eine weitere Mahnung oder Benachrichtigung erforderlich ist. Ab diesem Zeitpunkt können ausstehende Forderungen gerichtlich geltend gemacht und ausgestellte Zertifikate bis zur Begleichung der Forderung ausgesetzt werden. SURE behält sich das Recht vor, einen Systemvertrag bei anhaltend ausstehenden Forderungen außerordentlich zu kündigen. Ein etwaig zum Zeitpunkt der Kündigung gültiges SURE-Zertifikat wird dabei automatisch entzogen.

Für jede nach der schriftlichen Zahlungserinnerung versandte Mahnung wird eine Gebühr in Höhe von EUR 10,00 erhoben. Diese Gebühren werden der Gesamtrechnung hinzugerechnet.

E SONDERAUDITS

Im Rahmen der internen Überwachungsmaßnahmen können bei Verdachtsfällen, Vorfällen und Krisen oder aus anderen Gründen Sonderprüfungen durch den Systemgeber SURE angeordnet und durchgeführt werden.

Die Überwachung der Systemintegrität umfasst beispielsweise Überwachungsmaßnahmen für die Systemparteien (Parallel-Audits, ergänzend zu den regulären Audits der zuständigen Zertifizierungsstelle oder Stichprobenprüfungen).

Tabelle 5 dient dazu, einen Überblick über die Kosten zu geben, die bei der Durchführung von Sonderprüfungen im Rahmen des SURE-Integritätsmanagements anfallen und nicht durch die regulären Gebühren für die Registrierung oder Anerkennung der Systemteilnehmende abgedeckt sind. Daher werden diese Kosten nach dem Verursacherprinzip aufgeteilt. Das bedeutet, dass die Kosten einer Untersuchung der untersuchten Partei in Rechnung gestellt werden.

Tabelle 5: Kosten für Sonderaudits

Kostenart	Einheit	Kostensatz
Auditzeit inkl. Vor- und Nachbereitung	Personentag (PT) = 8 h	EUR 1.200,00
Reisekosten	Reisezeit	Anteilig zu PT
	PKW (gefahrte km)	EUR 0,60 pro km
	Transport- und Übernachtungskosten (z. B. Zug, Flug, Mietwagen, Taxi, Hotel)	Bei Bedarf, nach Aufwand

Hinweis: Die Reisekosten werden als Pauschale ohne Aufschlüsselung ausgewiesen. Alle Kosten verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.
Der Begriff "Reverse-Charge-System" bezeichnet die Steuerschuld des Begünstigten im Rahmen des Reverse-Charge-Verfahrens.



SCHEME PARTICIPANTS FEE SCHEDULE

Pursuant to § 8 of the Scheme Participant Contract, SURE charges an annual usage fee (hereinafter referred to as “annual fee”) for the contractually-based services in the respective SURE-EU scheme to participants (hereinafter referred to as “Contract Partner”).

The following principle applies to all Contract Partners:

$$\text{ANNUAL FEE} = \text{BASIC FEE (A)} + \text{QUANTITY-BASED FEE (B)} + \text{ADD-ON FEE (C)}$$

The fees are designed to achieve a reasonable and transparent distribution of operating costs amongst the participants in the SURE-EU scheme.

A BASIC FEE

The basic fee (Table 1) is charged annually per Contract Partner according to the mass of solid or gaseous biomass delivered by, traded by or used by the company as sustainable in the SURE-EU scheme.

Table 1: Basic Fee

Tons of sustainable biomass	Basic fee
≤ 20.000	EUR 250,00
≤ 50.000	EUR 750,00
≤ 100.000	EUR 1.500,00
> 100.000	EUR 3.000,00

B QUANTITY-BASED FEE

The quantity-based fee is charged annually and is calculated based to the quantity of solid or gaseous biomass delivered by, traded by or used by the Contract Partner (Scheme Participant) as sustainable biomass in the previous year, multiplied by the applicable fee (Table 2).

In terms of biogas from anaerobic digestion, the reference for the calculation of the quantity-based fee is the amount of biomethane produced from the substrates in tons, multiplied by the applicable fee for biomethane.

As an **example**, the following values are the basis for calculation in the SURE-EU scheme:

Density of biomethane: 0.72 kg/m³
Average content of biomethane in biogas (anaerobic digestion): 60 %

Suppliers of biomass as a substrate for biomethane production via anaerobic digestion are charged per ton of delivered substrate based on its expected biomethane yield. For this purpose, the substrate is converted into an equivalent amount of biomethane fuel using a conversion factor (Table 3) that takes into account the specific biogas yield and its average biomethane content.



FEE SCHEDULE

Table 2: Fee biomass/biomass fuel

Kind of biomass / biomass fuel	Per ton
Wood Chips	EUR 0,040
Wood Pellets and wood briquettes	EUR 0,100
Biomethane (density 0.72 kg/m³) ¹	EUR 0,055
Other solid biomass or gaseous fuels of biogenic origin ²	EUR 0,040

Table 3: Conversion factors for determining the biomethane-equivalent of raw materials for anaerobic digestion

	Factor
Cultivated biomass or other biomass for biomethane production (anaerobic digestion)	0,062
Liquid manure for biomethane production (anaerobic digestion)	0,011
Solid manure for biomethane production (anaerobic digestion)	0,040

Example: tons of substrate * 0,062 = tons of biomethane-equivalent

1 Raw biogas as used e.g. in a CHP plant is considered to have an average biomethane content of 60%.

2 For example: Straw, Bagasse, rice husks, nut shells, olive kernels, hydrogen from biomass etc.

Capping of the annual quantity-based fee

The annual quantity-based fee is capped at EUR 22.000,00 (twenty-two thousand Euros) for all Contract Partners.

C ADD-ON FEE

For Contract Partners who optionally make use of one of the additional services (Add-ons) listed below, an additional fee of EUR 0,040 per ton of sustainable biomass reported with a registered add-on will be charged:

Table 4: Fee Add-on

Add-on	Per ton
1 Regionality and/or	EUR 0,040
2 Resource efficiency and/or	EUR 0,040
3 GHG reduction – heat from wood in the private sector	EUR 0,040

Example: An economic operator markets 2.000 tons of sustainable wood pellets. Of these 2.000 tons, 500 tons carry the claim 'regionality' and 1.000 tons carry the claims 'resource efficiency' and a 'GHG reduction in the private sector' claims.

Calculation of the volume-based fee B:

2.000 t x EUR 0,100 (sustainable according to SURE-EU) +
1.500 t x EUR 0,040 (with add-on claim)
= EUR 260,00

EXPLANATIONS

Upon signing the Scheme Participant Contract with SURE, a flat-rate basic fee of EUR 250,00 (two hundred and fifty Euros) will be charged for the year of accession, which is payable immediately.

The **annual fee** is invoiced mid-year. The **quantity-based fee** (B) is calculated based on the amount of solid or gaseous biomass determined from the previous year that was supplied, traded or used in the company as sustainable in all SURE schemes applied. If applicable, it is supplemented by an add-on fee (C). The quantity report from the previous year is due by March 31st of the current year, at the latest.

If no quantity report is received by March 31st, SURE reserves the right to invoice a quantity based on the previous year's report or the amount confirmed during the previous audit. In the event of a **missing or incorrect quantity report**, a **processing fee** of EUR 50,00 may be charged.

Upon **termination** of the Scheme Participant Contract, the outstanding charges consist of the following:

- A the full **basic fee**; and
- B a **quantity-based fee** for the amount of solid or gaseous sustainable biomass delivered or used up to the effective date of termination; and
- C any applicable **Add-on fee**.

Note: *The effective date of termination is the date on which the termination becomes legally effective and the Contract ends. The effective date is explicitly stated in the written confirmation of termination by the Contractual Partner.*

Note: *The quantity of biomass consumed or delivered is generally recorded from the previous calendar year. Therefore, even if the termination takes effect in the current fiscal year, the final invoice can only be issued in the following fiscal year.*

Example: *An economic operator has terminated its participation in the SURE-EU scheme. The written confirmation of termination explicitly states **31 May 2025** as the effective date. In the 2025 annual invoice, the basic fee will be **charged in full**. In addition, a quantity-based fee may apply for the **2024 fiscal year**. If the Scheme Participant remains certified in 2025, the quantities of sustainable biomass used or delivered for 2025 calendar year will not be recorded until spring 2026. The final invoicing of the quantity-based fee for 2025 will therefore take place in the **2026 financial year** – regardless of the fact that the termination already took effect on 31 May 2025.*

A **processing fee** of EUR 50,00 may be charged for additional work caused by the Contractual Partner that goes beyond the usual administrative effort. This applies in particular to time-consuming individual correspondence, subsequent adjustment or correction of invoices already issued due to missing or incorrect data of the recipient (the contractor is in charge of keeping the company data up-to-date in the SURE database), or other additional services initiated by the Contractual Partner.

D DUNNING PROCESS

Following the expiry of the period stipulated for the payment of an invoice and/or for compliance with a pronounced sanction, the respective party shall automatically be considered in default without the need for further reminder or notice. From then on, outstanding claims could be asserted in court, issued certificates could be suspended until the claim is paid. SURE reserves its right to cancel a Scheme Participant Contract without notice in case of continuously outstanding claims.

As a rule, a fee of EUR 10,00 will be charged for each reminder sent after the written payment reminder. These fees will be added to the total invoice.



FEE SCHEDULE

E SPECIAL AUDITS

As part of the internal monitoring measures, special audits can be ordered and carried out by the scheme provider, SURE, in cases of suspicion, incidents and crises or for other reasons.

Monitoring of scheme integrity includes, for example, monitoring measures for the Scheme Participants (shadow audits, in addition to the regular audit performed by the certification body in charge, or spot audits).

Table 5 serves to provide an overview of costs incurred in carrying out special audits within the framework of SURE integrity management and which are not covered by the regular fees for registration or recognition by the Scheme Participants. Therefore, these costs are apportioned according to the polluter-pays principle. This means that the costs of an investigation will be charged to the party under investigation.

Table 5: Costs of special audits

Cost type	Unit	Cost Rate
Audit time incl. preparation and follow-up	ManDay (MD) = 8 h	EUR 1.200,00
Travel Expense	Travel time	Pro rata to MD
	Car (km driven)	EUR 0,60 per km
	Transportation and accommodation costs (e.g., train, flight, rental car, taxi, hotel)	If required, after actual costs

Note: *Travel expenses are presented as a lump sum without an itemized breakdown. All costs are exclusive of VAT.
The term "reverse-charge-system" indicates the beneficiary's tax liability under the reverse charge mechanism.*



Deutsch	English
Seiten 2 - 5	Pages 6 - 9
<i>Die deutsche Fassung dieses Dokuments ist rechtsverbindlich. Die englische Fassung ist lediglich eine unverbindliche Übersetzung.</i>	<i>The German version of this document is legally binding. The English version is merely a non-binding translation.</i>
<i>SURE behält sich das Recht vor, im Rahmen der Weiterentwicklung des Systems gemäß dem in der Satzung festgelegten Kostendeckungsprinzip eine jährliche Überprüfung der Gebührenordnung durchzuführen.</i>	<i>SURE reserves the right to conduct an annual review of the fee schedule as part of scheme development in accordance with the principle of covering costs established in the articles of association.</i>
<i>Dieses Dokument ist öffentlich zugänglich unter: www.sure-system.org</i>	<i>This document is publicly accessible at: www.sure-system.org</i>
<i>Sämtliche Dokumente von SURE sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verändert werden. Auch dürfen die Dokumente oder Teile davon ohne Zustimmung von SURE nicht vervielfältigt oder kopiert werden.</i>	<i>The documents from SURE are protected by copyright and may not be modified. Nor may the documents or parts thereof be reproduced or copied without SURE's consent.</i>

